



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2018

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.09.2018.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2018 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über Grundstücksangelegenheiten entschieden. Dabei wurde ein in einer früheren Sitzung bereits vergebener Bauplatz im Baugebiet Waldenäcker zurückgenommen. Dieser soll zunächst nicht zum erneuten Verkauf angeboten werden. Zudem wurde ein Angebot über einen Teilflächenkauf in Hürbel angenommen.

Vorstellung Konzeption Breitband

Magnus Welsch und Mirjam Seif, beide von der Stabsstelle Breitband am Landratsamt in Biberach, haben dem Gemeinderat ausführlich den aktuellen Sachstand beim bevorstehenden Breitbandausbau dargelegt. Dabei erläuterten sie den Verlauf der kreisweiten Backbone-Trasse sowie die derzeitige Versorgung in unserer Gemeinde. Anschließend zeigten sie die Möglichkeiten für den innerörtlichen Ausbau auf und stellten die Kosten hierfür dar.

Der Gemeinderat hat von der Ausbaukonzeption Kenntnis genommen und wird in einer weiteren Sitzung den innerörtlichen Ausbau festlegen.

Ehrung Blutspender

Bürgermeisterin Wieland bedankte sich bei den diesjährigen Blutspendern für ihren vorbildlichen und überaus wichtigen Dienst, der oftmals lebensrettend ist. Als kleine Anerkennung der Gemeinde Gutenzell-Hürbel überreichte sie jeweils eine Urkunde und eine Flasche Wein, bei 75maliger Spende zudem einen Gutschein vom Hotel Restaurant Klosterhof.

Folgende Personen wurden für ihre Blutspenden geehrt:

- 10 Blutspenden: Manuela Schlachter, Stefan Schultheiß, Stefanie Utz
- 25 Blutspenden: Armin Härle, Heike Miller, Cornelia Schick, Patrick Schmid
- 50 Blutspenden: Anton Huchler, Stefan Huchler, Brunhilde Kloster
- 75 Blutspenden: Gerhard Gropper, Andreas Kienle



Anschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus

Die derzeitige Telefonanlage im Bürgermeisteramt stammt aus dem Jahre 2010 und sollte nicht zuletzt aufgrund der anstehenden Umstellung der IP-Telefonie dringend ausgetauscht werden. Die Verwaltung hat mehrere Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die neue Telefonanlage für das Rathaus Gutenzell, das Rathaus in Hürbel sowie den Bauhof bei der Firma BOA aus Laupheim zu beschaffen. Der Mietpreis beträgt monatlich 96,00 Euro netto zzgl. der Installation. Der Vertrag läuft über 60 Monate.

Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserversorgung für landwirtschaftliche Zwecke, Flst. 666, Allmethofen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Wasserversorgung für landwirtschaftliche Zwecke für das Flurstück 666 in Allmethofen stattzugeben.

Vergabe Winterdienst

Der Gemeinderat hat über die zukünftige Ausrichtung des Winterdienstes beschlossen. Dabei soll der Salzanteil deutlich erhöht werden. Hierbei sollen möglichst Zwei-Kammer-Streuer mit einer geschwindigkeitsgesteuerten Dosierung verwendet werden. Das Streugut wird weiterhin von der Gemeinde gestellt.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Zuordnungen festgelegt:

- Bauhof: Gutenzell mit Weilern Niedernzell, Weitenbühl und Dissenhausen
- Erdbewegungen Romer GbR: Bollersberg
- Philipp Keller: Hürbel mit Weilern (außer Freyberg)
- Georg Schultheiß: Freyberg

Es sollen mit den externen Dienstleistern entsprechende Werkverträge abgeschlossen werden. Die Gemeinde behält sich bei Preiserhöhungen ein Sonderkündigungsrecht vor. Die Entschädigung beim Einsatz eines geschwindigkeitsgesteuerten Zwei-Kammer-Streuers beträgt 75 Euro je Stunde netto inkl. Fahrer, für den Einsatz eines Schleppers 50 Euro je Stunde netto. Handdienst wird mit dem jeweils aktuellen Stundensatz in der Gemeinde für geringfügig Beschäftigte abgerechnet.

Vergabe Anschlussauftrag Wasserleitungsbau und Belagsarbeiten Einmündung Reinstetter Straße zum Hochbehälter in Hürbel

Im Zuge der Baumaßnahme in der Reinstetter Straße in Hürbel wurde die Wasserleitung neu verlegt und bereits ein Hydrantenschacht für die neue Falleitung vom Hochbehälter „Hengstberg“ bis zur Ortslage Hürbel beim ehemaligen „Vesperstüble“ gesetzt. Nachdem nun die Belagsarbeiten anstehen, wäre es sinnvoll, dass man die Wasserleitung und den Fahrbahnbelag bereits vom Kreuzungsbereich Reinstetter Straße in Richtung Hochbehälter verlegt, damit nicht nochmals der neue Fahrbahnbelag im Einmündungsbereich geöffnet werden muss. Die Firma Gräser würde die Arbeiten im Rahmen eines Anschlussauftrags zum gleichen Angebotspreis wie in der Ausschreibung für die Reinstetter Straße ausführen. Der Anschlussauftrag beläuft sich auf netto 25.000 Euro, inklusive Belagsarbeiten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Ingenieurbüro Fassnacht aus Bad Wurzach damit zu beauftragen, die entsprechenden Massen zu berechnen und ein Auftragsschreiben auf Grundlage der Vergabe der Reinstetter Straße zu veranlassen. Der Anschlussauftrag wird an die Firma Gräser zum Bruttoangebotspreis von ca. 29.750 Euro vergeben.

Verschiedenes

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass an der Steigung entlang des Fußweges Richtung Gutenzeller Friedhof wieder ein Holzgeländer angebracht werden soll. Der Zeitpunkt der Anbringung ist aufgrund der noch vorzunehmenden Baumfällarbeiten mit dem Förster abzustimmen.